



Kunst & Antiquitäten

Auktion 396

Kunst · Antiquitäten · Schmuck

Dienstag, 4. Juli 2023 | 15 Uhr



Lot 3060 Charles J. Palmié. Öl/Lwd. 152 x 158,5 cm. 10.000 €

**URSULA
NUSSER**
AUKTIONSHAUS

Katalog ab 24. Juni 2023 unter
www.nusser-auktionen.de

Nymphenburger Str. 86 · 80636 München
Tel. 089 2782510 · info@nusser-auktionen.de

Zahlreiche Kostbarkeiten

Am 4. Juli: Auktion
des Auktionshauses
Ursula Nusser

In der kommenden Auktion werden einige Kostbarkeiten aus dem Nachlass des Schauspielers Gert Fröbe versteigert. Die Schauspielikone verstarb 1988 und gilt als einer der bedeutendsten Charakterdarsteller des 20. Jahrhunderts. Seine Leidenschaft galt auch der Malerei. So schmückten Kunst und Antiquitäten sein Zuhause. Ein Teil dieser Schätze, wie mehrere Porträts adeliger Herrschaften, wird in der Aktion am 4. Juli angeboten.

Ein weiteres Highlight der Auktion ist das Gemälde eines sommerlichen Waldes mit Bach von Charles Johann Palmié. Die neoimpressionistische Malweise Palmiés fängt hervorragend die sommerliche Atmosphäre an



Porträt der Henriette Marie Prinzessin zu Preußen Schweht. Rufpreis 800 Euro.

dem kühlen Bach ein. Ab 100000 Euro darf mitgeboten werden.

Mit Spannung wird auch der Aufruf des Brustbilds eines Herren des englischen Porträt- und Landschaftsmalers Harold

Knight erwartet, der für seine einfühlsamen Porträts bekannt ist. Von August Johann Holmberg, dem früheren Direktor der Neuen Pinakothek in München, ist ein Stillleben im Angebot: eine Dame in schwarzem Kostüm auf einem Diwan. Sie wurde von Albert von Keller in Öl verewigt.

Besondere Beachtung verdient eine große Sammlung an Bronzen. Insgesamt finden sich weit über 70 Lots in der Skulpturenofferte mit Werken von unter anderem Gustav Schmidt-Cassel, Johann Heinrich von Dannecker, Hans Parzinger, Erich Schmidt-Kestner und Albert Hinrich Hussmann.

In der Graphikofferte kommen unter anderem eine Vanitasdarstellung von Richard Müller, ein Frauenkopf von Max Beckmann, die Aquatintaradiierung „Türkis und Persisch Blau“ von Ernst Wilhelm Nay und ein

Prägedruck von Antoni Tàpies zum Aufruf. Im Kunsthandwerk beeindruckten die ausgefallenen erotischen Wiener Bronzen der Firma Bergmann.

Eine besondere Rarität sind die Jugendstil-Serviceteile „Fliegen-der Fisch“ von Meissen aus der Zeit um 1910. Diese wurden für die Hamburg-Amerika-Linie (HAPAG) hergestellt.

Von den beliebten Lounge Chairs mit Ottomanen nach dem Entwurf von Charles und Ray Eames befinden sich gleich drei Stück in der Offerte.

Ebenso lockt auch das umfangreiche Schmuckangebot mit besonders feinen Preziosen. Von altem bis modernem Schmuck, feinem Brillant- und Farbstainschmuck ist vieles geboten, das zum Mitsteigern verführt.

Weitere Informationen:
www.nusser-auktionen.de

Hochklassiges Spektrum

72. Deider
Briefmarkenauktion am
29./30. Juni und 1. Juli

Als große Frühsommer-Auktion ist die kommende Versteigerung von Siegfried Deider in München angekündigt, die das bekannte hochklassige Spektrum des Hauses in drei prachtvollen Luskatalogen präsentiert.

Die erste Sitzung widmet sich am Donnerstag, 29. Juni ab 10 Uhr den Einzellosen Altdeutsche Staaten, Deutsches Reich, Berlin und BRD sowie Europa und

Übersee. Ab 13 Uhr kommen über 500 Positionen aus aller Welt mit Münzen, Ländersammlungen, Lots und ganzen Nachlässen unter den Hammer.

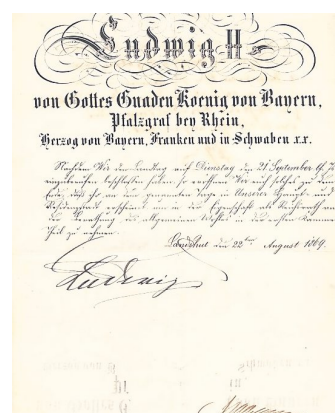
Der Freitag, 30. Juni, steht im Zeichen der Bayern-Philatelie und lockt mit dem vierten Teil der Sammlung Maria Brettl. Das Sortiment beinhaltet Briefe aller bayerischen Könige, Schwarze Einser in Hülle und Fülle sowie die Auflösung einer Spitzensammlung Mühlradstempel mit vielen seltenen Abstempelungen. Gut 1000 Lose ausgesuchten Materials der frü-

heren BPP-Fachprüferin und Expertin werden offeriert, darunter viele schöne und seltene Einheiten, Briefe und Stempel.

Der Samstag, 1. Juli, bringt mit über 1000 Losen das Spezial-Angebot „Österreich 1575-2015“ und ist noch umfangreicher. Es bietet an sich alles, was des Sammlers Herz begehrt.

Die Versteigerung findet als Saalauktion und als Online-Live-Auktion statt, eine persönliche Teilnahme ist nach Anmeldung möglich.

Weitere Informationen:
www.deider.de

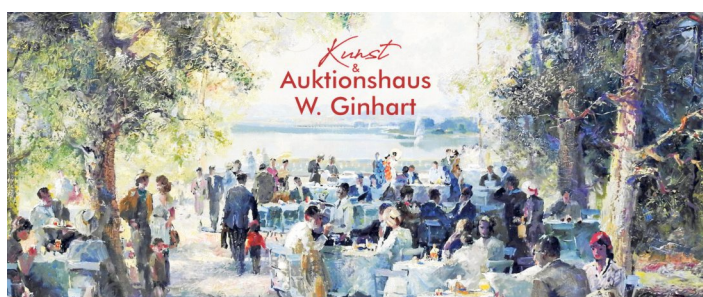


1869, „Ludwig II.“, feinste Beförderungs-Urkunde mit eigenhändiger Unterschrift, ausgestellt in Landshut. Foto: Deider

Bitte beachten Sie unsere nächste Sonderveröffentlichung
„Kunst & Antiquitäten“
am 31. August 2023.

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Ruben Kapzan unter Tel.: 089/23 77-33 28
E-Mail: ruben.kapzan@abendzeitung.de

Abendzeitung
Das Gesicht dieser Stadt



**SOMMER
AUKTION**

Samstag, 24. Juni ab 13:00 Uhr
Kostenlose Bewertungen und Einlieferungen jederzeit möglich
Steinmetzplatz 2-3, Tegernsee | 08022 18 83 40 | 0173 565 79 77 | info@ginhart.de

Kunstschatze in Tegernsee

Jubiläums-Auktion am
24. Juni im Kunst- und
Auktionshaus Ginhart

Kunst ist der Weg, die Seele zu erfreuen: Nach diesem Motto arbeitet das Kunst- und Auktionshaus Ginhart in Tegernsee, das eine Vielzahl an hochwertigen Antiquitäten und Kunstwerken anbietet. Begründet hat es Walter Ginhart. Mit über 40-jähriger

Erfahrung im Kunstwesen weiß der gelernte Restaurator und Auktionator ganz genau, worauf es ankommt.

Angeboten wird eine einzigartige Auswahl hochwertiger Objekte der vergangenen Jahrhunderte bei regelmäßig erfolgreichen Auktionen. Am 24. Juni ist es wieder soweit: Dann findet die 101. Jubiläums-Auktion ab 13 Uhr in Tegernsee mit Saalpublikum statt.

Für diese und weitere Auktionen können Interessierte ihre Kunstschatze, Einzelstücke oder ganze Sammlungen kostenlos bewerten lassen und einliefern.

Weitere Informationen:
Kunst & Auktionshaus
Walter Ginhart
Steinmetzplatz 2-3
83684 Tegernsee
info@ginhart.de
www.ginhart.de



Paul Mathias Padua, Stillleben mit roten Chrysanthemen, 1975. Foto: Ginhart

**HERMANN
HISTORICA**
International Auctions

26.-30. Juni
ONLINE-AUKTION

Kunst & Antiquitäten,
Antiken & Asiatika

Antike Waffen und
Rüstungen aus aller Welt

Schusswaffen aus fünf
Jahrhunderten

Orden und Militaria

www.hermann-historica.com

Bretonischer Ring 3 | 85630 Grasbrunn / München

Zeugnisse der Geschichte

Mit der Online-Auktion
97 bringt
Hermann Historica
frischen Wind in
die Bietertrommel

Das weltweit bekannte Auktionshaus Hermann Historica organisiert erneut eine reine Online-Auktion vom 26. bis zum 30. Juni. Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr kann auf bis zu fünf Plattformen mitgeboten werden.

Die knapp 3000 Objekte von Antiken, Kunst und Antiquitäten, Schusswaffen und Rüstungen sowie Zeugnissen der Geschichte von Nah und Fern werden wieder für spannende Bietgefechte sorgen. Den Auftakt dieser Auktionswoche machen am Montag, dem 26. Juni, die knapp 650 Lose im Bereich Kunst und Antiquitäten.



Sardisches Bronzevotiv in Form eines Stieres. Aufrufpreis: 5000 Euro.

Aus dem altitalischen Raum sticht das Los 5053 besonders hervor. Zum Aufruf kommt ein sardisches Bronzevotiv in Form eines Stieres. Die Tierplastik der frühen Eisenzeit, wohl des 8. bis 7. Jahrhunderts v. Chr., ist besonders ausdrucksstark und außergewöhnlich eindrucksvoll stilisiert. 5000 Euro muss für



Dose aus Bergkristall. Start: 2000 Euro. Fotos: © Hermann Historica

die, zumal in dieser Vollständigkeit äußerst seltene, Figur mindestens investiert werden.

Ein ausgesprochen schönes Schmuckstück wird unter der Losnummer 5261 offeriert. Die seltene bronzemontierte Dose aus Bergkristall aus dem 18. oder 19. Jahrhundert stammt

aus Tibet oder Nepal. Ihr kostbarer Besatz an Türkisen, Korallen und geschliffenen Schmucksteinen, mit dem das bauchige Gefäß veredelt wurde, rechtfertigt den Startpreis von 2000 Euro.

Weiter kommt eine anspruchsvolle Arbeit aus Spanien oder Süditalien des 16. Jahrhunderts zum Aufruf: eine Skulptur der Beweinung Christi.

Für Uhrenliebhaber gibt es eine wertvolle Taschenuhr der bekannten Schweizer Marke Longines.

Wer auf der Suche nach einer weiteren Rarität an Technik ist, kann bei der Sammlung an seltenen Fotoapparaten fündig werden. Weiter wird die Auktion von Hermann Historica mit seltenen Waffen und Rüstungen sowie Schusswaffen und Militaria ergänzt.

Weitere Informationen:
www.hermann-historica.com